

Balda | AG

Balda AG weiter auf Wachstumskurs im ersten Halbjahr 2013 / 2014

- ◆ Konzernumsatz fast verdoppelt auf 34,9 Mio. Euro durch neue US-Gesellschaften
- ◆ EBITDA von 1,1 Mio. Euro
- ◆ 11,1 Mio. Euro Konzernergebnis nach Steuern aufgrund Währungsergebnis
- ◆ Neue Berichtsstruktur: Gliederung der Segmente nach Regionen (Europa & Amerika)
- ◆ Prognose für Geschäftsjahr 2013 / 2014 bestätigt: Konzernumsatz zwischen 70 und 80 Mio. Euro und positives Ergebnis (ohne Sondereffekte)

Balda Konzern im Überblick

KONZERN KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK (ANGABEN NACH IFRS)

IN MIO. EURO	6 MONATE 01.07.2013 – 31.12.2013	6 MONATE 01.07.2012 – 31.12.2012
Umsatz	34,9	19,9
davon Europa	14,9	19,9
davon Amerika	20,1	0
Gesamtleistung	35,4	18,1
EBITDA	1,1	-1,6
davon Europa	-0,1	0,5
davon Amerika	1,2	-1,6
davon Sonstige	0,0	-0,3
EBITDA-Marge in %	3,2	-8,6
EBIT	-1,5	-2,7
Finanzergebnis	11,9	14,2
Ergebnis vor Steuern	10,4	11,6
Ergebnis Gesamtkonzern	11,1	11,9
Ergebnis je Aktie in Euro	0,19	0,20
KENNZAHLEN BILANZ	31.12.2013	30.06.2013
Bilanzsumme	354,3	359,7
Eigenkapital	333,1	334,5
Eigenkapitalquote in %	94,0	93,0
Anzahl Mitarbeiter am Bilanzstichtag	709	856

Inhaltsverzeichnis

U 2 Balda-Konzern im Überblick	S. 06 Zwischenlagebericht zum 31. Dezember 2013	S. 20 Konzern-Eigenkapital- veränderungsrechnung
S. 02 Kurzprofil Balda-Konzern	S. 13 Ausgewählte Angaben zum Anhang	S. 21 Konzern-Bilanz
S. 03 Brief an die Aktionäre	S. 18 Konzern-Gewinn- Verlustrechnung	S. 23 Konzern-Kapitalflussrechnung
S. 04 Hinweise zur Struktur des Halbjahresberichts	S. 19 Konzern-Gesamtergebnisrechnung	S. 25 Konzern-Segmentberichterstattung
S. 05 Balda-Aktie und Investor Relations		S. 27 Aktienbesitz der Organe
		U 3 Finanzkalender/ Kontakt/Impressum

Kurzprofil Balda Konzern

Technologien ♦ Qualität ♦ Überlegene Produkte

Balda ist ein Anbieter hochwertiger anspruchsvoller Lösungen aus Kunststoff für die Medizintechnikbranche sowie für die Bereiche Eyeware, Electronics und Automotive. Das Unternehmen zeichnet sich durch ein erstklassiges Engineering, Produkte von hoher Qualität sowie schnelle, flexible und maßgeschneiderte Services für seine Kunden aus.

Balda ist mit seinen operativen Segmenten in Europa und Amerika international tätig und verfügt neben dem Produktionsstandort am Unternehmenssitz in Bad Oeynhausen/Deutschland über vier Werke in Kalifornien/USA.

In Europa mit dem Standort in Deutschland werden hochwertige Kunststofflösungen für die Medizintechnik, die Pharmazie und die Diagnostik entwickelt und produziert. Außerdem liefert das Segment strategische Vorgaben und Unterstützung im Rahmen der üblichen Holdingfunktion. In Amerika, mit den Standorten in den USA, stellt Balda hochpräzise Kunststoff-Spritzgusslösungen für Hersteller von optischen und medizintechnischen Produkten sowie für die Elektronik- und die Automotive-Branche her.

Der Erfolg des Balda-Konzerns basiert auf dem Einsatz modernster, kosteneffizienter Technologien und auf der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Kunden.

Die langfristige Strategie von Balda zielt auf die Generierung von Mehrwerten für die Geschäftspartner, auf nachhaltiges Wachstum, eine starke Präsenz im Ausland, die kontinuierliche Steigerung des Unternehmenswertes und folglich auf eine attraktive Verzinsung des Investments der Aktionärinnen und Aktionäre ab.

Brief an die Aktionäre

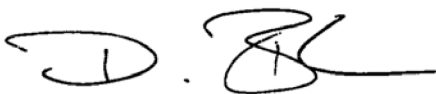
Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

ihre Balda AG ist im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 in ruhigeres Fahrwasser eingelaufen und hat sich zufriedenstellend entwickelt. Wir sind auf gutem Wege, unsere selbstgesteckten Ziele zu erreichen, auch wenn operativ noch viel Arbeit vor uns liegt. Der Umsatz erreichte im 1. Halbjahr 34,9 Mio. Euro und liegt damit im Zielkorridor des angepeilten Jahresumsatzes in Höhe von 70 Mio. bis 80 Mio. Euro. Allein im 2. Quartal erzielten wir einen Umsatz in Höhe von 17,4 Mio. Euro gegenüber 11,8 Mio. Euro in der Vergleichsperiode des Vorjahrs. Die deutliche Ausweitung des Geschäfts ist auf die Einbeziehung der Ende 2012 erworbenen US-Gesellschaften Balda C. Brewer und Balda HK Plastics zurückzuführen.

Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen, das sogenannte EBITDA, erreichte 1,1 Mio. Euro im 1. Halbjahr 2013/2014 und 0,03 Mio. Euro im 2. Quartal. Allerdings ist hierbei zu berücksichtigen, dass das 2. Quartal durch Sondereffekte in Höhe von 1,3 Mio. Euro negativ belastet ist. Aufgrund des hohen Währungsergebnisses ergibt sich ein Konzernergebnis nach Steuern von 11,1 Mio. Euro im 1. Halbjahr. Im 2. Quartal lag die entsprechende Kennzahl bei 3,9 Mio. Euro. Auch im Ergebnis liegen wir auf Kurs, um zum Geschäftsjahresende eine positive EBITDA-Marge bezogen auf den Umsatz im einstelligen Prozentbereich zu erzielen.

Als Vorstand haben wir in den vergangenen Monaten eine gründliche Bestandsaufnahme vorgenommen und sehen für die Balda AG aufgrund ihres exzellenten Personals, ihrer Produktkompetenz und ihrer globalen Marktpräsenz viele Wachstumschancen. Getreu unserem internen Leitmotiv „Turning Potential into Performance“ arbeiten wir intensiv daran, dieses Potenzial in Leistung und damit in nachhaltige Wertsteigerung umzusetzen. Balda als ausgewiesener Kunststoffspezialist in der Medizintechnik und verwandten Bereichen profitiert dabei von Megatrends hin zu mehr Wohlstand auf der Welt und überall älter werdenden Gesellschaften. Damit sind wir klar auf Wachstumskurs und werden diesen weiter stärken durch ergänzende Zukäufe in den bestehenden und neuen wachstumsstarken Geschäftsbereichen. Wir können Ihnen versichern, dass wir unsere Finanzmittel für Zukäufe nur dann einsetzen werden, wenn sich für unsere Kunden und Mitarbeiter aber vor allen Dingen für Sie als unsere Aktionäre ein Mehrwert ergibt.

Ihr



Dr. Dieter Brenken



Oliver Oechsle

Hinweise zur Struktur des Halbjahresberichts

ZUM 31. DEZEMBER 2013

FORTGEFÜHRTE GESCHÄFTSBEREICHE / KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im April 2013 wurde die malaysische Gesellschaft Balda Solutions Malaysia Sdn. Bhd., Ipoh (Malaysia) verkauft. Durch die Veräußerung ist die Gesellschaft nicht mehr in den fortgeführten Geschäftsbereich des Vorjahres enthalten. Die Vorjahreswerte sind entsprechend angepasst. Nur die Cash-flow-Rechnung, die Gesamtergebnisrechnung und die Eigenkapitalveränderungsrechnung des Vorjahres enthalten noch die Werte der aufgegebenen Geschäftsbereiche.

Zur Verbesserung der Planungs- und Steuerungsprozesse hat Balda im zweiten Quartal die Segmente neu definiert. Mit der Berichterstattung für den Monat Dezember 2013 erfolgt die Darstellung nicht mehr nach den Geschäftsbereichen Balda Medical und Balda Technical. Die Planung, Steuerung und Berichterstattung des Konzerns erfolgt zukünftig nach den Regionen Amerika und Europa.

Balda-Aktie und Investor Relations

DIE BALDA-AKTIE AUF EINEN BLICK

Maßgeblich beeinflusst von den niedrigen Zinsen der Notenbanken, war das zweite Halbjahr 2013 von einer anhaltenden Hausse geprägt. Der Deutsche Aktienindex (DAX) überschritt im Oktober erstmals die 9.000-Marke und erreichte seinen Jahreshöhepunkt am 27. Dezember 2013 mit 9.589 Punkten. Insgesamt legte der DAX im Berichtszeitraum um 20,2% zu. Analog dazu stieg auch der Nebenwerte-Index SDAX deutlich an und erreichte am 2. Dezember 2013 seinen Höchststand mit 6.859 im Berichtszeitraum. Im zweiten Halbjahr stieg der SDAX um 16,9% an.

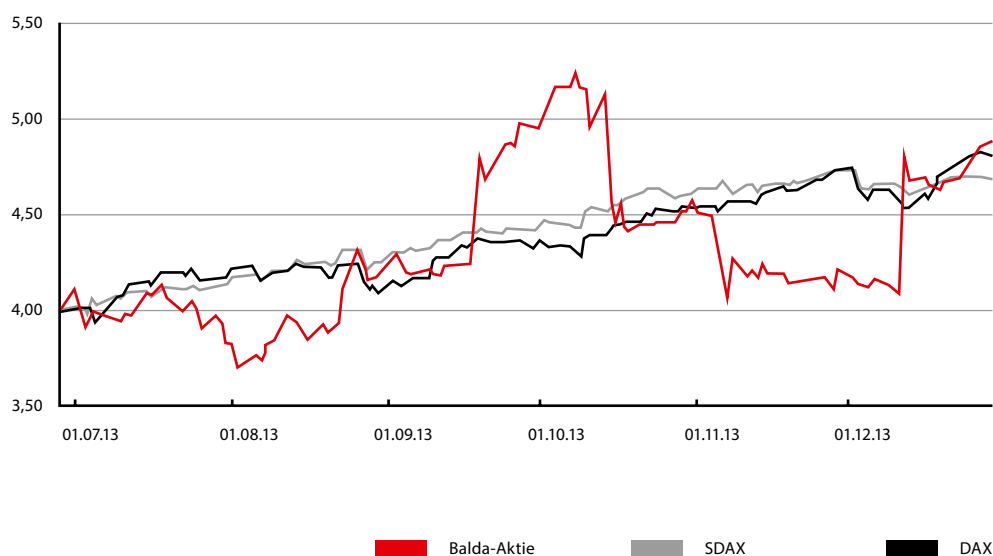
Auch die Aktie der Balda AG profitierte von der positiven Entwicklung der Aktienmärkte, wies jedoch gegenüber den Indizes eine weit höhere Volatilität auf. Der Tiefstwert mit 3,68 Euro im Berichtszeitraum wurde am 2. August 2013 erreicht, der Höchstwert mit 5,23 Euro am 8. Oktober 2013. Die Balda-Aktie legte im Berichtszeitraum 19,3% zu. Der Jahresschlusswert der Balda-Aktie betrug 4,89 Euro, was einer Marktkapitalisierung von 286,2 Mio. Euro entspricht.

Balda informiert ihre Aktionäre kontinuierlich über aktuelle Themen auf den ausführlichen Investor Relations-Seiten des Unternehmens im Internet.

AKTIENKURS DER BALDA AG IM VERGLEICH ZU DAX UND SDAX

(INDEXIERTE KURSVERLÄUFE 01. JULI 2013 BIS 31. DEZEMBER 2013)

ÜBERBLICK ZUR KURSENTWICKLUNG



Zwischenlagebericht

ZUM 31. DEZEMBER 2013

1. GESAMTWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2013/2014 wurde die Weltwirtschaft nach wie vor von der Staatsschuldenkrise im Euroraum sowie der Niedrigzinspolitik der EZB geprägt.

Gemäß dem Internationalen Währungsfonds (IWF) wuchs die Weltwirtschaft im vergangenen Jahr um 3,0%. Für das Jahr 2014 erwartet der IWF einen Anstieg des globalen Wachstums auf 3,7%, für 2015 auf 3,9%. Für die USA, neben Deutschland der für die Balda AG wichtigste Markt, wird ein deutlicher Sprung erwartet: Nach 1,9% im Jahr 2013 geht der IWF von 2,8% für 2014 und 3,0% für 2015 aus.

Das Wirtschaftswachstum der Eurozone war 2013 mit -0,4% wie auch in den Jahren zuvor rückläufig. Nach der langanhaltenden Rezession korrigierte der IWF jedoch seine Prognosen im aktuellen World Economic Outlook leicht nach oben, so dass nun ein Wachstum von 1,0% für das Jahr 2014 und 1,4% für 2015 erwartet werden.

Auch für Deutschland hob der IWF seine Einschätzungen leicht an: Nach 0,5% Wachstum im Jahr 2013 geht der Fonds nun von einer Steigerung um 1,6% für 2014 und 1,4% für 2015 aus. Somit wird Deutschland auch im laufenden Jahr stärker wachsen als der Euroraum.

2. BRANCHENSITUATION

2.1. Medizintechnik

Laut der Herbstumfrage 2013 des Bundesverbands Medizintechnologie (BVMed) entwickelte sich Deutschland als Standort der Medizintechnik im Jahr 2013 schwach: So lag das Wachstum durchschnittlich lediglich bei 2,6%, während 2012 noch ein Wachstum von 4,4% zu verzeichnen war. Weltweit war die Umsatzentwicklung mit 4,4% im Jahr 2013 somit deutlich besser als in Deutschland.

Auch ist 2013 laut der Herbstumfrage ein Gewinnrückgang bei den Medizintechnik-Unternehmen in Deutschland zu erwarten. Zurückzuführen ist dies vor allem auf einen stärkeren Preisdruck, aber auch auf die konservative Politik der Krankenkassenverbände und auf gestiegene Rohstoffpreise.

2.2. Kunststoff

Der Branchenverband PlasticsEurope verkündete im Januar 2014, dass die Produktion der europäischen Kunststoff-Industrie in der zweiten Hälfte des Jahres 2013 insgesamt weiter gewachsen ist.

Laut dem Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e.V. (GKV) konnte 2013 in Deutschland ein leichtes Wachstum um 1,4% verzeichnet werden, so dass der Gesamtumsatz der Branche bei etwa 57 Mrd. Euro (Vorjahr: 56,2 Mrd. Euro) lag.

3. GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES ERSTEN HALBJAHRS 2013 / 2014

3.1. Gesamtbewertung

Der Balda-Konzern ist im Zeitraum Juli bis Dezember 2013 auf Wachstumskurs geblieben. Allerdings lag aufgrund zurückhaltender Kundennachfrage, vor allem im Segment Amerika, die operative Entwicklung unter den Erwartungen. Der Konzernumsatz lag mit 34,9 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2013/2014 über dem Vergleichswert von 19,9 Mio. Euro. Allerdings gab es in der Vergleichsperiode noch keinen Umsatzbeitrag der US-Gesellschaften. Der Konzern erzielte ein Halbjahresergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) der fortgeführten Geschäftsbereiche von 1,1 Mio. Euro nach minus 1,6 Mio. Euro im Vergleichszeitraum.

Nach Steuern weist der Konzern aus fortgeführten Geschäftsbereichen einen Gewinn von 11,1 Mio. Euro aus (Vergleichszeitraum: 11,6 Mio. Euro), der wesentlich von Währungseffekten innerhalb des Finanzergebnisses geprägt ist.

Für das Gesamtjahr 2013/2014 hält der Vorstand an den im Geschäftsbericht 2012/2013 gemachten Prognosen fest und geht von einem Konzernumsatz in der Spanne 70 Mio. Euro bis 80 Mio. Euro bei einem positiven Ergebnis aus.

3.2. Wesentliche Ereignisse im ersten Halbjahr 2013 / 2104

Außerordentliche Hauptversammlung am 18. Juli 2013

Am 18. Juli 2013 fand in Berlin eine außerordentliche Hauptversammlung der Balda AG statt. Der Aktionär Elector GmbH, Berlin, hatte auf Basis einer Ermächtigung durch das Amtsgericht Bad Oeynhausen die Versammlung einberufen. Einziger Gegenstand der Tagesordnung war die vollständige Neubesetzung des Aufsichtsrats. Die außerordentliche Hauptversammlung wurde vom damaligen Aufsichtsratsvorsitzenden und Versammlungsleiter Dr. Michael Naschke als nicht beschlussfähig erklärt. Dies wurde mit einem Formfehler des einladenden Aktionärs Elector GmbH begründet.

Außerordentliche Hauptversammlung wählt neuen Aufsichtsrat am 4. September 2013

Auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 4. September 2013 in Berlin wurden neue Mitglieder für den dreiköpfigen Aufsichtsrat der Balda AG gewählt. Dies war der einzige Tagesordnungspunkt. Die Aktionäre wählten Frau Frauke Vogler, Rechtsanwältin / Steuerberaterin, Berlin, Herrn Dr. Thomas van Aubel, Rechtsanwalt, Berlin und Herr Klaus Rueth, Darmstadt, in das Gremium. Auf der anschließenden konstituierenden Sitzung wurde Herr Dr. van Aubel zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende wurde abgewählt.

Veränderungen im Vorstand

Der Aufsichtsrat der Balda AG beschloss am 5. September 2013, Dr. Dieter Brenken mit sofortiger Wirkung zum weiteren Vorstandsmitglied der Gesellschaft zu bestellen.

Am 14. Oktober 2013 wurde der Vorstandsvorsitzende Dominik Müser vom Aufsichtsrat mit sofortiger Wirkung abberufen und Herr Oliver Oechsle zum neuen Vorstandsmitglied bestellt.

3.3. Umsatz- und Ertragsentwicklung

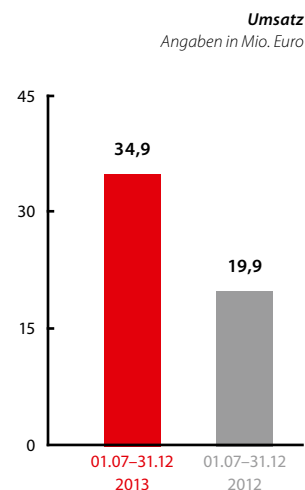
Der **Konzernumsatz** stieg im Berichtszeitraum auf 34,9 Mio. Euro von 19,9 Mio. Euro, was vor allem auf die seit Ende 2012 konsolidierten US-Gesellschaften zurückzuführen ist. Sie leisteten einen Umsatzbeitrag von 20,1 Mio. Euro. Ohne Berücksichtigung dieses Einflusses zeigt sich ein Rückgang des Umsatzes.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von 2,3 Mio. Euro lagen nach sechs Monaten über dem Vergleichswert von 1,6 Mio. Euro. In der Berichtsperiode sind periodenfremde Erträge in Höhe von 0,9 Mio. Euro enthalten. Diese resultieren aus Einzahlungen abgeschriebener Forderungen sowie der Auflösung von Restkaufpreisverpflichtungen aus einer Earn-out Klausel.

Der Anstieg des **Materialaufwands** auf 13,1 Mio. Euro von 10,0 Mio. Euro war durch die neu erworbenen US-Gesellschaften beeinflusst. Die Materialaufwandsquote reduzierte sich erheblich von 55,2 % auf 36,9 % im Berichtszeitraum. Der Rückgang ist zum einen bedingt durch das reine Spritzgussgeschäft der neuen US-Gesellschaften, das nicht so materialintensiv ist. Zum anderen enthält der Vorjahreswert einen höheren Anteil von materialintensiven Umsätzen aus Werkzeug- und Anlagengeschäft der Medical.

Der **Personalaufwand** nahm im Periodenvergleich deutlich von 5,1 Mio. Euro auf 15,3 Mio. Euro zu. Die Ursache liegt vor allem in der erstmaligen Einbeziehung der Belegschaft der akquirierten US-Gesellschaften. Außerdem schlägt im Vergleich des ersten zum zweiten Quartal eine Rückstellung aufgrund der Trennung von dem früheren Vorstand in Höhe von 1,5 Mio. Euro zu Buche.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** lagen mit 8,2 Mio. Euro um 2,1 Mio. Euro über dem Vorjahreswert (6,1 Mio. Euro). Der Anstieg ist neben höheren Energie- und Frachtkosten vor allem auf die erstmals einbezogenen US-Gesellschaften zurückzuführen.



Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** des Konzerns vor und nach Sondereffekten stellt sich für die Berichtsperiode von sechs Monaten wie folgt dar:

IN MIO. EUR	2013/2014	2012/2013
EBITDA vor Sondereffekte	2,0	0,2
Sonstige betriebliche Erträge	0,9	0,0
Personalaufwand	1,5	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,3	1,8
EBITDA nach Sondereffekte	1,1	-1,6

Nach Berücksichtigung der Abschreibungen in Höhe von 2,6 Mio. Euro ergibt sich ein **Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** von minus 1,5 Mio. Euro gegenüber minus 2,7 Mio. Euro in der Vorjahresperiode.

Vor allem die positiven Währungseffekte in Höhe von 10,9 Mio. Euro (Vorjahresperiode: 12,8 Mio. Euro) führten zu einem **Ergebnis vor Steuern (EBT)** mit 10,4 Mio. Euro und damit leicht unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (11,6 Mio. Euro).

Das **Ergebnis nach Steuern** belief sich auf 11,1 Mio. Euro nach 11,6 Mio. Euro in der Vorjahresperiode.

4. ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

4.1. Segment Amerika

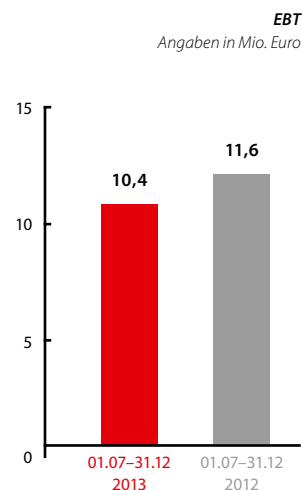
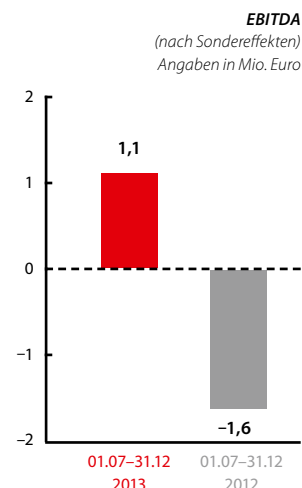
Der Umsatz des Segments Balda Amerika lag im ersten Halbjahr 2013/2014 bei 20,1 Mio. Euro (Vorjahresperiode: 0 Mio. Euro). Das EBITDA des Segments erreichte im Berichtszeitraum 1,2 Mio. Euro (Vorjahresperiode: 0 Mio. Euro).

4.2. Segment Europa

Balda Europa weist für das erste Halbjahr 2013/2014 einen Umsatz von 14,9 Mio. Euro aus (Vorjahresperiode: 19,9 Mio. Euro). Das EBITDA des Segments ist aufgrund der Sondereinflüsse mit minus 0,1 Mio. Euro leicht negativ (Vorjahresperiode: plus 0,5 Mio. Euro).

4.3. Sonstige

In dem Bereich Sonstige führten die allgemeinen Holdingkosten zu einem leicht negativen EBITDA von 0,1 Mio. Euro.



5. VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme des Konzerns lag zum Stichtag 31. Dezember 2013 mit 354,3 Mio. Euro leicht unter dem Niveau des Referenzwertes am Ende des Geschäftsjahres 2012/2013 (359,7 Mio. Euro).

Die **langfristigen Vermögenswerte** verringerten sich vor allem aufgrund von planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte. Im Stichtagsvergleich zeigte sich eine Reduzierung von 54,9 Mio. Euro um 2,5 Mio. Euro auf 52,4 Mio. Euro. Dabei reduzierte sich der Geschäfts- oder Firmenwert währungsbedingt um 0,8 Mio. Euro auf 13,9 Mio. Euro.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** nahmen per Saldo um 2,9 Mio. Euro auf 301,9 Mio. Euro ab (30. Juni 2013: 304,8 Mio. Euro). Der Rückgang geht unter anderem auf den Forderungsabbau aus Lieferungen und Leistungen (minus 1,3 Mio. Euro) zurück. Der Verringerung der Position der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte von rd. 60 Mio. Euro liegt ein Aktivtausch in Liquide Mittel zugrunde. Durch die Festgeldanlagen mit geringerer Laufzeit erfolgte ein Ausweis unter der Position Liquide Mittel. Die Liquidien Mittel sind entsprechend auf 128,9 Mio. Euro gestiegen.

Auf der Passivseite der Bilanz weist der Konzern per 31. Dezember 2013 ein **Eigenkapital** von 333,1 Mio. Euro aus (30. Juni 2013: 334,5 Mio. Euro). Eine währungsbedingte Verringerung der Rücklagen um 12,5 Mio. Euro konnte im Wesentlichen durch das Ergebnis des Konzerns kompensiert werden, so dass sich im Saldo nur eine leichte Reduktion des Konzerneigenkapitals ergibt.

Die Eigenkapitalquote verbesserte sich leicht auf 94,0 % nach 93,0 % per Ende Juni 2013.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** lagen im Stichtagsvergleich mit 6,2 Mio. leicht unter dem Niveau des Referenzstichtags 30. Juni 2013 in Höhe von 6,9 Mio. Euro.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** verringerten sich in Summe um 3,2 Mio. Euro auf 15,0 Mio. Euro. Ursächlich ist vor allem die Rückführung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (minus 2,3 Mio. Euro).

6. FINANZLAGE

Der Finanzmittelbestand des Balda-Konzerns belief sich zum Ende des ersten Halbjahrs 2013/2014 auf 128,9 Mio. Euro (30. Juni 2013: 68,2 Mio. Euro).

Der Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zeigt im Gegensatz zum Vorjahreszeitraum einen positiven Wert. Durch den Abbau des Working Capitals liegt er im Berichtszeitraum mit 4,6 Mio. Euro im positiven Bereich (Vergleichszeitraum: minus 0,9 Mio. Euro).

Die Ursache für die Mittelzuflüsse aus Investitionstätigkeit liegt vor allem in dem Verkauf von kurzfristigen Anleihen und Schuldscheindarlehn: 59,7 Mio. Euro. Investitionen in operative Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte führten zu Mittelabflüsse von 0,5 Mio. Euro.

Der Balda-Konzern investierte für Ersatzinvestitionen in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres insgesamt 1,2 Mio. Euro in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (Vergleichszeitraum: 0,6 Mio. Euro).

Die Mittelabflüsse aus der Finanzierungstätigkeit beliefen sich auf 0,3 Mio. Euro.

Mit der bestehenden Liquidität ist der Balda-Konzern in der Lage, seine geplanten Vorhaben aus eigener Kraft zu realisieren und eine geplante Dividende für das Geschäftsjahr 2012/2013 (siehe Nachtragsbericht) auszuschütten.

7. MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Die Zahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen belief sich zum Stichtag auf 709. Zum 30. Juni betrug die Mitarbeiterzahl noch 856. Davon waren 198 Mitarbeiter (per Ende Juni 2013: 205 Mitarbeiter) in Europa und 511 in den USA tätig (per Ende Juni 2013: 651). Damit hat der Konzern dem rückläufigen Geschäft im Bereich Eyeware Rechnung getragen und 140 Mitarbeiter in Amerika abgebaut.

8. NACHTRAGSBERICHT

Hauptversammlung am 28. Januar 2014

Am 28. Januar 2014 fand die Hauptversammlung der Balda AG in Bielefeld statt. Die Aktionärsversammlung stimmte einer Sonderdividende aus dem Verkauf der TPK in Höhe von 1,50 Euro je Aktie zu. Die Dividendenausschüttung erfolgte am 29. Januar 2014.

Darüber hinaus sind nach dem Stichtag 31. Dezember 2013 keine weiteren Ereignisse von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns eingetreten.

9. RISIKOBERICHT

Der Konzernabschluss zum 31. Juni 2013 enthält eine ausführliche Darstellung des Risikomanagements im Balda-Konzern sowie eine Beschreibung und Wertung aller wesentlichen Risiken. In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres hat sich die Risikolage des Konzerns nicht wesentlich verändert. Somit wird auf den Risikobericht im Konzernabschluss zum 30. Juni 2013 verwiesen, der im Geschäftsbericht und auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht ist.

10. PROGNOSEBERICHT UND AUSBLICK

Für das laufende Geschäftsjahr 2013 / 2014 hält Vorstand im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung an den im Geschäftsbericht 2012 / 2013 gemachten Aussagen fest:

Sofern sich die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht deutlich verschlechtern und keine anderen nicht vorhersehbaren negativen Ereignisse von wesentlicher Tragweite für den Balda-Konzern eintreten, strebt der Vorstand an, im Geschäftsjahr 2013 / 2014 auf aktueller Portfoliobasis, also ohne weitere Akquisitionen,

- ♦ einen Konzernumsatz von 70 bis 80 Mio. Euro.
- ♦ eine EBITDA-Marge (bezogen auf den Umsatz) im einstelligen Prozentbereich sowie ein positives Ergebnis zu erreichen.

Zu weiteren Einzelheiten verweisen wir auf den „Chancen und Prognosebericht“ in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2012 / 2013.

Ausgewählte Angaben zum Anhang

1. ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Die Balda Aktiengesellschaft hat ihren Sitz in Bad Oeynhausen, Deutschland.

Der Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind. Die verwendeten Bilanzierungsmethoden stehen mit den Richtlinien der EU für die Bilanzierung von Konzernabschlüssen in Einklang.

Alle angegebenen Beträge lauten, sofern nicht anders angegeben, auf Tausend Euro (TEUR).

Den Abschlüssen der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen liegen einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zugrunde, die mit den IFRS konform sind.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2013/14 wurden neben der Balda AG 4 inländische und 8 ausländische Tochterunternehmen im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen.

Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde für die Zwischenberichterstattung unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. In Einklang mit den Regelungen des IAS 34 wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2013 gewählt. Die Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfolgte unter Anwendung der gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2012/2013 und entspricht den Vorschriften des IAS 34 (Zwischenberichterstattung).

Die Grundlagen und Methoden der Schätzungen für den Zwischenabschluss haben sich gegenüber den Vorperioden nicht geändert (IAS 34,16 (d)). Eine Darstellung der Bilanzierungs-, Konsolidierungs- und Bewertungsmethoden ist im Einzelnen im Anhang des Jahresabschlusses zum 30. Juni 2013 erläutert. Dort wird auch auf die Ausübung der in den IFRS enthaltenen Wahlrechte eingegangen.

Aufgrund der rückwirkenden Anwendung der Percentage of Completion Methode für die Vergleichsperiode erhöhten sich die Umsatzerlöse von 15,9 Mio. Euro auf 19,9 Mio. Euro. Die Position „Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen“ reduzierte sich dadurch von 2,3 Mio. Euro auf minus 1,7 Mio. Euro.

In der Berichtsperiode sind neben den Währungsergebnissen aus der Stichtagsbewertung von Vermögenswerten ausländischer Tochtergesellschaften auch die Währungsergebnisse aus der Stichtagsbewertung der Intercompany-Darlehn im Finanzergebnis (Sonstiges Finanzergebnis) gezeigt. Mit der Umgliederung und Bereinigung der Finanzierungsthemen ist eine bessere Darstellung des operativen Ergebnisses (EBIT) gegeben. Die Auswirkungen auf die sonstigen betrieblichen Erträge, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie das EBIT stellen sich wie folgt dar:

IN TEUR	2013/2014	2012/2013
Sonstige betriebliche Erträge vor Umgliederungen	2.278	3.215
Umgliederung von Währungsergebnissen	0	-1.651
Sonstige betriebliche Erträge nach Umgliederungen	2.278	1.564

IN TEUR	2013/2014	2012/2013
Sonstige betriebliche Aufwendungen vor Umgliederungen	9.679	6.084
Umgliederung von Währungsergebnissen	-1.454	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen nach Umgliederungen	8.225	6.084

IN TEUR	2013/2014	2012/2013
EBIT vor Umgliederungen	-2.962	-1.000
Umgliederung von Währungsergebnissen	1.454	-1.651
EBIT nach Umgliederungen	-1.508	-2.651

Die für die Währungsumrechnung zugrunde gelegten Wechselkurse bezogen auf 1 Euro entwickelten sich wie folgt:

WÄHRUNGEN	ISO-CODE	DEISENKASSAMITTELKURS AM REFERENZSTICHTAG		DURCHSCHNITTSKURS	
		31. DEZEMBER	30. JUNI	1. JULI – 31. DEZEMBER	
		2013	2013	2013	2012
US-Dollar	USD	1,3767	1,3007	1,3427	1,2925
Malaysischer Ringgit	MYR	4,5310	4,1051	4,3092	4,9667

Segmentberichterstattung

Zur Verbesserung der Planungs- und Steuerungsprozesse hat Balda im zweiten Quartal die Segmente neu definiert.

Mit der Berichterstattung für den Monat Dezember 2013 erfolgt die Darstellung nicht mehr nach den Geschäftsbereichen Balda Medical und Balda Technical. Die Planung, Steuerung und Berichterstattung des Konzerns erfolgt zukünftig nach den Regionen Amerika und Europa (siehe Tabelle in der Anlage). Der Vorstand realisiert hiermit eine eindeutige Abgrenzung der Ergebnisverantwortung in den Einzelgesellschaften und somit eine effektivere internationale Führung des Konzerns. Die Segmentverantwortlichkeiten liegen beim Vorstand, der auch über die Verteilung der Ressourcen entscheidet und anhand festgelegter Finanzinformationen die Ertragskraft des Segments überwacht.

Das **Segment Amerika** beinhaltet alle Gesellschaften mit Sitz in Amerika. Das Segment fokussiert sich auf die Fertigung von Spritzgussartikeln aus Kunststoffen für verschiedenste Produkte der Branchen Medizintechnik, Elektronik und Automotive.

In dem **Segment Europa** werden komplexe Kunststoffprodukte für die Bereiche Medizintechnik, Pharma und Diagnostik und für die Produktion notwendige Anlagen und Werkzeuge im Kundenauftrag entwickelt. Auf den eigenen Spritzgussmaschinen werden die Kunststoffprodukte gefertigt. Darüber hinaus liefert das Segment strategische Vorgaben sowie sonstige Unterstützung im Rahmen der üblichen Holdingfunktionen.

Der Bereich **Sonstige** beinhaltet eine Immobiliengesellschaft und zwei Holdingsgesellschaften in Asien. Sie verwalten die wesentlichen Finanzmittel des Konzerns und die vermietete Immobilie in Ipoh, Malaysia.

Die Werte des im April 2013 verkauften Balda Solutions Malaysia Sdn. Bhd. sind im vorliegenden Zwischenbericht nicht Bestandteil der Segmentberichterstattung der Vergleichsperiode.

Die Gesamtleistung beinhaltet neben den Umsatzerlösen auch die Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen. Die Entwicklung des Umsatzes und der Ertragslage der Konzern-Segmente stellt im Einzelnen die Geschäftsentwicklung (siehe Seite 25 & 26) dar.

Kapitalflussrechnung

Bezüglich den Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung verweisen wir auf die Ausführungen zum Cash-flow unter dem Punkt 6. Finanzlage (Seite 11) in diesem Zwischenlagebericht.

Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme des Balda-Konzern bewegt sich zum 31. Dezember 2013 mit 354,3 Mio. Euro nur leicht unter dem Niveau des Vergleichsstichtages 30. Juni 2013 (359,7 Mio. Euro).

Auf der Aktivseite sanken die langfristigen Vermögenswerte um 2,5 Mio. Euro und ist vor allem bedingt durch die planmäßigen Abschreibungen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte bewegen sich mit 301,9 Mio. Euro wertmäßig leicht unter dem Niveau vom 30. Juni 2013. Aus dem Bestand an Festgeldern mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten sind rd. 60 Mio. Euro aus den Sonstigen kurzfristigen Forderungen in die Position ‚Liquide Mittel‘ umgliedert worden. Das Eigenkapital des Balda-Konzern verzeichnete zum Ende der Berichtsperiode einen leichten Rückgang auf 333,1 Mio. Euro nach 334,5 Mio. Euro zum Referenzstichtag 30. Juni 2013. Der Rückgang ist vor allem auf den negativen Effekt aus Umrechnungsdifferenzen (minus 12,5 Mio. Euro) zurück zu führen. Gegenläufig wirkte das positive Periodenergebnis (plus 11,1 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich vor allem in der Position ‚Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen‘ aufgrund von Kreditorenzahlungen auf 15,0 Mio. Euro (30. Juni 2013: 18,2 Mio. Euro).

Gewinn- und Verlustrechnung

Der Balda-Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2013/14 einen Konzernumsatz von 34,9 Mio. Euro gegenüber 19,9 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Ursächlich hierfür ist vor allem die erstmalige Einbeziehung der Ende 2012 erworbenen US-Gesellschaften in der Berichtsperiode.

Die Geschäftsentwicklung samt Ertragslage der einzelnen Segmente stellt der Zwischenbericht auf Seite 23 ff dar.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde Erträge in Höhe von 0,9 Mio. Euro. Die Abschreibungen enthalten die Wertminderungen auf die identifizierten Vermögenswerte (Immaterielle Vermögenswerte) und auf die Aufwertungen aufgrund der Bewertung der Sachanlagen zum beizulegenden Wert aus der Kaufpreisallokation der Akquisition der US-Gesellschaften in Höhe von 1,0 Mio. Euro. Das Ergebnis des Gesamtkonzerns konnte im ersten Halbjahr mit einem positiven Betrag in Höhe von 11,1 Mio. Euro abschließen. Die Vorjahresperiode endete einschließlich des Verlusts aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich mit 11,9 Mio. Euro.

Das sonstige Ergebnis (minus 12,9 Mio. Euro) in der Gesamtergebnisrechnung beinhaltet vor allem die Ergebnisse aus der Umrechnung der in Fremdwährung aufgestellten Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der ausländischen Gesellschaften.

Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Neben den im Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen bestehen Unternehmen und Personen sowie Personen in Schlüsselpositionen des Managements, die dem Balda-Konzern gemäß IAS 24 nahe stehen. Im Berichtszeitraum bestanden außer den Vergütungen für den Vorstand und Aufsichtsrat keine Geschäftsbeziehungen mit diesen Personen oder Unternehmen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen, im Wesentlichen bestehend aus den Miet- und Leasingverpflichtungen sowie den Bestellobligos für Material und Investitionen, beliefen sich zum 31. Dezember des laufenden Geschäftsjahres auf 7,7 Mio. Euro.

Hinweise zur Aufstellung des Zwischenabschlusses

Die zum 31. Dezember 2013 erstellte Konzernbilanz, die Gesamtergebnisrechnungen, die Kapitalflussrechnungen, die Segmentberichterstattungen, die Eigenkapitalveränderungsrechnungen, der Zwischenlagebericht sowie der verkürzte Anhang sind nicht geprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen. Sie wurden für den vorliegenden Zwischenabschluss erstellt.

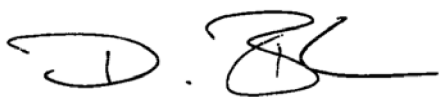
Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten grundsätzlich Unsicherheiten. Der vorliegende Zwischenbericht enthält Aussagen, die auch die zukünftige Entwicklung der Balda AG betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen wie auch auf Schätzungen. Obwohl der Vorstand davon überzeugt ist, dass die vorausschauenden Aussagen realistisch sind, kann dafür nicht garantiert werden. Die Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse von den erwarteten Ereignissen abweichen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bad Oeyenhausen, 13. Februar 2014

Der Vorstand



Dr. Dieter Brenken



Oliver Oechsle

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07. – 31.12.2013 DER BALDA AG

IN TEUR	2013/2014 01.10.-31.12.	2012/2013 01.10.-31.12.	2013/2014 01.07.-31.12.	2012/2013 01.07.-31.12.
Umsatzerlöse	17.413	11.755	34.930	19.851
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	569	-777	517	-1.746
Gesamtleistung	17.982	10.978	35.447	18.106
Sonstige betriebliche Erträge	1.416	883	2.278	1.564
Materialaufwand	7.090	6.900	13.070	9.999
Personalaufwand	8.124	2.668	15.303	5.145
Abschreibungen	1.230	540	2.635	1.092
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.159	4.365	8.225	6.084
Betriebsergebnis (EBIT)	-1.205	-2.612	-1.508	-2.651
Zinsergebnis	482	658	999	1.445
Sonstiges Finanzergebnis	3.483	6.845	10.876	12.814
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.760	4.891	10.367	11.608
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.096	-48	-739	12
Ergebnis fortgeführte Geschäftsbereiche	3.856	4.939	11.106	11.596
Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich	0	140	0	260
Ergebnis Gesamtkonzern	3.856	5.079	11.106	11.856
Ergebnis Gesamtkonzern zurechenbar auf:				
Aktionäre der Balda AG	3.856	5.079	11.106	11.856
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	3.856	4.939	11.106	11.596
davon aus aufgegebenem Geschäftsbereich	0	140	0	260
Ergebnis je Aktie:				
Anzahl Aktien unverwässert (in tsd. Stück)	58.891	58.891	58.891	58.891
Ergebnis je Aktie (EUR) – unverwässert	0,065	0,086	0,189	0,201
Anzahl Aktien verwässert (in tsd. Stück)	58.891	58.891	58.891	58.891
Ergebnis je Aktie (EUR) – verwässert	0,065	0,086	0,189	0,201

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM 01.07. – 31.12.2013 DER BALDA AG

IN TEUR	2013/2014	2012/2013
1. Ergebnis Gesamtkonzern	11.106	11.856
2. Sonstiges Ergebnis	-12.531	11.357
2.1 Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung		
2.1.1 Posten, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-12.531	-12.913
2.2 Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten		
2.2.1 Posten, die ergebnisneutral gebildet wurden	0	24.270
3. Gesamtergebnis der Periode	-1.425	23.213
Gesamtergebnis der Periode zurechenbar auf:		
Aktionäre der Balda AG	-1.425	23.213
Anteile aller Gesellschafter	0	0

Konzern-Eigenkapital- veränderungsrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM 01.07. – 31.12.2013

IN TEUR	GEZEICHNETES KAPITAL	KAPITAL- RÜCKLAGE	GEWINN- RÜCKLAGE	AUSGLEICH- POSTEN FÜR DIE MARKT- BEWERTUNG VON AFS- INSTRUMENTEN	RÜCKLAGE AUS FREMD- WÄHRUNG- UMRECH- NUNGEN	BILANZ- GEWINN	EIGENKAPITAL DER AKTIONÄRE DER BALDA AG
Stand 01.07.2012	58.891	34.555	1.881	681	14.306	340.137	450.451
Halbjahresergebnis	—	—	—	—	—	11.856	11.856
Sonstiges Ergebnis	—	—	—	24.270	-12.913	—	11.357
Gesamtergebnis	0	0	0	24.270	-12.913	11.856	23.213
Ausschüttung an die Aktionäre	—	—	—	—	—	-117.781	-117.781
Stand 31.12.2012	58.891	34.555	1.881	24.951	1.393	234.212	355.883
Stand 01.07.2013	58.891	34.555	1.881	0	3.372	235.836	334.535
Halbjahresergebnis	—	—	—	—	—	11.106	11.106
Sonstiges Ergebnis	—	—	—	—	-12.531	—	-12.531
Gesamtergebnis	0	0	0	0	-12.531	11.106	-1.425
Stand 31.12.2013	58.891	34.555	1.881	0	-9.159	246.942	333.110

Konzern-Bilanz

ZUM 31.12.2013 DER BALDA AG

AKTIVA	31.12.2013 TEUR	30.06.2013 TEUR
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Sachanlagen	19.973	20.992
II. Geschäfts- oder Firmenwert	13.899	14.710
III. Immaterielle Vermögenswerte	8.441	9.579
IV. Finanzanlagen	5.191	5.191
1. Ausleihungen	5.191	5.191
V. Latente Steuern	4.861	4.423
Langfristige Vermögenswerte	52.365	54.895
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte	10.333	10.402
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.879	10.222
III. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	152.705	215.134
IV. Ertragsteuererstattungsansprüche	1.094	863
V. Liquide Mittel	128.915	68.153
Kurzfristige Vermögenswerte	301.926	304.774
Summe Aktiva	354.291	359.669

ZUM 31.12.2013 DER BALDA AG

PASSIVA	31.12.2013 TEUR	30.06.2013 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	58.891	58.891
II. Rücklagen	27.277	39.809
III. Bilanzgewinn	246.942	235.836
1. Ergebnis Gesamtkonzern	11.106	13.480
2. Gewinnvortrag	235.836	222.356
Eigenkapital Konzern	333.110	334.536
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
I. Bankdarlehen	599	763
II. Latente Steuern	5.475	6.046
III. Langfristige Rückstellungen	128	128
Langfristige Verbindlichkeiten	6.202	6.937
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.011	6.283
II. Sonstige kurzfristige finanzielle / nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	4.862	4.873
III. Erhaltene Anzahlungen	2.799	3.119
IV. Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und kurzfristige Darlehen	871	968
V. Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.326	2.843
VI. Kurzfristige Rückstellungen	110	110
Kurzfristige Verbindlichkeiten	14.979	18.196
Summe Passiva	354.291	359.669

Konzern-Kapitalflussrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2013 – 31.12.2013

IN TEUR	6-MONATS- BERICHT 01.07.2013 31.12.2013	6-MONATS- BERICHT 01.07.2012 31.12.2012
Ergebnis vor Ertragsteuern und Finanzergebnis – fortgeführte Geschäftsbereiche	-1.508	-2.651
Ergebnis vor Ertragsteuern und Finanzergebnis – aufgegebenen Geschäftsbereich	0	96
+ Zinseinnahmen	350	829
- Zinsausgaben	-37	-18
+/- Ertragsteuereinzahlungen/-auszahlungen	-272	-332
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte (ohne latente Steuern)	2.638	1.746
+/- Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	2.810	2.187
+/- Zunahme / Abnahme der Steuererstattungsansprüche und Steuerverbindlichkeiten	-731	167
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	0	-372
+/- Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.238	-383
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten und anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.860	-2.200
= Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.628	-931
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	0	-968
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-458	-1.131
- Auszahlungen aus dem Erwerb von Anteilen an Konzernunternehmen		-37.565
- Einzahlungen aus dem Verkauf von TPK-Anteilen	0	153.719
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von Schuldscheindarlehen und Anleihen	59.737	53.270
Einzahlungen aus Ausschüttungen	0	9.333
= Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	59.279	182.126
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	0	-278

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2013 – 31.12.2013

IN TEUR	6-MONATS- BERICHT 01.07.2013 31.12.2013	6-MONATS- BERICHT 01.07.2012 31.12.2012
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Auszahlungen aus der Tilgung von Bankverbindlichkeiten	-261	-135
- Auszahlungen von Dividenden		-117.782
- Auszahlungen von Finanzleasingverbindlichkeiten	0	-48
= Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	-261	-117.965
davon aufgebener Geschäftsbereich	0	-182
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	63.646	63.230
+ Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	68.153	17.776
+/- Auswirkungen von Wechselkursänderungen	-2.884	-1.315
= Finanzmittelbestand am Ende des Halbjahres - Gesamtkonzern	128.915	79.691
davon Finanzmittelbestand am Ende des Quartals – aufgebener Geschäftsbereich	0	5.728
Finanzmittelbestand am Ende des Halbjahres nur fortgeführter Geschäftsbereich	128.915	73.963
Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes am Ende des Quartals		
Zahlungsmittel	128.915	79.691

Konzern-Segment-berichterstattung

ZUM 31. DEZEMBER 2013

GESCHÄFTSJAHR 2013 / 2014 (01.07. – 31.12.2013)

IN TEUR	EUROPA	AMERIKA	SUMME OPERATIVE SEGMENTE	SONSTIGE	ÜBER- LEITUNG	INTER- SEGMENT- KORREK- TUREN	KONZERN
Umsatzerlöse extern	14.856	20.074	34.930	0	0		34.930
Umsatzerlöse intern	0	0		0			0
Umsatzerlöse gesamt	14.856	20.074	34.930	0	0	0	34.930
Gesamtleistung	15.428	20.019	35.447	0	0	0	35.447
EBITDA	-62	1.246	1.184	-57	0	0	1.127
<i>in % von Gesamtleistung</i>	<i>-0,4 %</i>	<i>6,2 %</i>	<i>3,3 %</i>				<i>3,2 %</i>
EBIT	-1.168	-283	-1.451	-57	0	0	-1.508
<i>in % von Gesamtleistung</i>	<i>-7,6 %</i>	<i>-1,4 %</i>	<i>-4,1 %</i>				<i>-4,3 %</i>
Zinserträge	1.034	7	1.041	782		-786	1.037
Zinsaufwendungen	-46	-778	-824	0		786	-38
Sonstiges Finanzergebnis	0	-1.449	-1.449	12.325			10.876
Erträge aus dem Verkauf von TPK-Anteilen	0	0	0				0
EBT	-180	-2.503	-2.683	13.050	0	0	10.367
<i>in % von Gesamtleistung</i>	<i>-1,2 %</i>	<i>-12,5 %</i>	<i>-7,6 %</i>				<i>29,2 %</i>
Steuern vom Einkommen und Ertrag							-739
Ergebnis Gesamtkonzern							11.106
Investitionen	690	542	1.232	0	0	0	1.232
Segmentvermögen	337.645	40.901	378.546	224.656	0	-254.865	348.337
Anzahl Mitarbeiter am 31.12.	198	511	709	0	0	0	709

GESCHÄFTSJAHR 2012 / 2013 (01.07. – 31.12.2012)

IN TEUR	EUROPA	AMERIKA	SUMME OPERATIVE SEGMENTE	SONSTIGE	ÜBER- LEITUNG (3)	INTER- SEGMENT- KORREK- TUREN	KONZERN
Umsatzerlöse extern	19.851	0	19.851	0			19.851
Umsatzerlöse intern	0	0	0	0			0
Umsatzerlöse gesamt	19.851	0	19.851	0	0	0	19.851
Gesamtleistung	18.106	0	18.106	0	0	0	18.106
EBITDA	533	-1.564	-1.031	-268	-260	0	-1.559
<i>in % von Gesamtleistung</i>	<i>2,9 %</i>		<i>-5,7 %</i>				<i>-8,6 %</i>
EBIT	-559	-1.564	-2.123	-268	-260	0	-2.651
<i>in % von Gesamtleistung</i>	<i>-3,1 %</i>		<i>-11,7 %</i>				<i>-14,6 %</i>
Zinserträge	662	0	662	1.363		-568	1.457
Zinsaufwendungen	-578	-2	-580	0		568	-12
Sonstiges Finanzergebnis	305	0	305	12.509			12.814
EBT	-170	-1.566	-1.736	13.604	-260	0	11.608
<i>in % von Gesamtleistung</i>	<i>-0,9 %</i>		<i>-9,6 %</i>				<i>64,1 %</i>
Steuern vom Einkommen und Ertrag							-12
Jahresüberschuss / -fehlbetrag							11.596
Ergebnis aufgegebenen Geschäftsbereich							260
Ergebnis Gesamtkonzern							11.856
Investitionen	482	0	482	0	0	0	482
Segmentvermögen (1)	338.234	46.292	384.526	224.330	0	-254.473	354.383
Anzahl Mitarbeiter am 31.12. (2)	200	741	941	0	0	0	941

1 Segmentvermögen = Langfristige Vermögenswerte plus kurzfristige Vermögenswerte ohne aktive latente Steuern und Steuererstattungsansprüche.

2 Anzahl Mitarbeiter am Stichtag = einschließlich Leiharbeiter, Aushilfen und Auszubildende nur fortgeführte Geschäftsbereiche.

3 Die in der Überleitung aufgeführten Beträge betreffen Zuordnungen zu dem aufgegebenen Geschäftsbereich.

Aktienbesitz der Organe

AKTIENBESITZ DER ORGANE PER 31.12.2013

	31.12.2013	30.09.2013	VERÄNDERUNG
Grundkapital	58.890.636	58.890.636	
Dr. D. Brenken	0	0	0
O. Oechsle (1)	0	0	0
D. Müser (2)	—	0	0
Vorstand gesamt	0	0	0
K. Rueth	0	0	0
Dr. T. van Aubel (3)	17.632.808	17.632.808	0
F. Vogler	100	100	0
Aufsichtsrat gesamt	17.632.908	17.632.908	0
Organe gesamt	17.632.908	17.632.908	0
in % von EK	29,94	29,94	

1 ab 14.10.2013 im Vorstand

2 bis 14.10.2013 im Vorstand

3 Aktienbesitz über Elector GmbH, Berlin

FINANZKALENDER

14. Mai 2014

Bericht 3. Quartal 2013/2014

KONTAKT / IMPRESSUM

Balda AG Investor Relations

Michael Pfister

Managing Director

Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH

Tel.: +49 (0)711 504 633 40

Fax.: +49 (0)711 504 633 41

E-Mail: michael.pfister@deekeling-arndt.de

Daniela Münster

Consultant

Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH

Tel.: +49 (0)69 970 98-511

Fax.: +49 (0)69 970 98-500

E-Mail: daniela.muenster@deekeling-arndt.de

Beratung, Konzept und Umsetzung

Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH

www.deekeling-arndt.de

Balda | AG

Balda Aktiengesellschaft

Bergkirchener Str. 228

D- 32549 Bad Oeyenhausen

Tel.: +49 (0)5734 922-0

Fax.: +49 (0)5734 922-2604

E-Mail: infobag@balda-group.com

www.balda-group.com